

## Inhalt

Danksagung.....	3
Abstract .....	5
Inhaltliche Einführung .....	6
Methodische Einführung.....	8

### TEIL I: FORSCHUNGSGRUNDLAGEN

1. Die Ausgangshypothese der vorliegenden Arbeit.....	15
1.1 „Katholische Alphabetisierung“ .....	15
1.2 Die potenzielle „Lücke im Kreislauf der Glaubensweitergabe“ .....	17
1.2.1 Aussagen zur Jugendreligiosität in Dokumenten der Deutschen Bischofskonferenz zum Religionsunterricht .....	18
1.2.2 Jugendreligiosität in empirischen Studien.....	20
1.2.3 Theologiestudierende in empirischen Studien .....	25
1.2.4 Theologiestudierende in subjektiven Einschätzungen.....	32
1.3 Zusammenfassung .....	36
2. Der Spiritualität auf der Spur .....	37
2.1 Spiritualität als „Megatrend“ .....	40
2.2 Der Ausdruck „Spiritualität“ .....	43
2.2.1 Etymologie und biblische Bezüge.....	44
2.2.2 Romanische Traditionslinie.....	47
2.2.3 Angelsächsische Traditionslinie.....	49
2.2.4 Differenzierungen des Spiritualitätsbegriffs in der Gegenwart.....	50
2.3 Zusammenfassung .....	52
3. Spiritualität im Gefüge der Kompetenzen .....	53
3.1 Grundlagen der Kompetenzorientierung .....	54
3.2 Neue Standards für den Religionsunterricht.....	55
3.3 Auswirkungen auf die Ausbildung der Religionslehrkräfte .....	58
3.4 Kann man Spiritualität lernen und lehren? .....	59
3.4.1 Spirituelles Lernen im schulischen Kontext.....	60
3.4.2 Spirituelles Lernen und spirituelle Kompetenz in der Ausbildung der Religionslehrkräfte .....	61
3.5 Zusammenfassung .....	66

### TEIL II: DIE RELIGIONSLEHRKRÄFTE IM UNIVERSALKIRCHENRECHT UND IM DEUTSCHEN PARTIKULARRECHT

1. Die Religionslehrkräfte im Universalkirchenrecht .....	69
1.1 Der Begriff „Laie“ .....	69
1.2 Die Befähigung von Laien zu kirchlichen Ämtern und Aufgaben (c. 228 § 1).....	70

1.3 Laien im Verkündigungsdienst.....	71
1.4 Die kanonische Sendung für Laien.....	72
1.5 Laien als Religionslehrkräfte (cc. 804, 805).....	76
1.6 Spiritualität und Kirchenrecht .....	81
1.7 Zusammenfassung .....	82
2. Das spirituelle Berufs- und Anforderungsprofil der Religionslehrkräfte in Dokumenten der Deutschen Bischofskonferenz.....	84
2.1 Der Religionsunterricht in der Schule (1974).....	85
2.2 Zum Berufsbild und Selbstverständnis des Religionslehrers (1983).....	88
2.3 Zur Spiritualität des Religionslehrers (1987).....	92
2.4 Die bildende Kraft des Religionsunterrichts (1996) .....	95
2.5 Der Religionsunterricht vor neuen Herausforderungen (2005) .....	98
2.6 Die Zukunft des konfessionellen Religionsunterrichts (2016) .....	102
2.7 Zusammenfassung .....	104

### **TEIL III: DIE ROLLE DER MENTORATE IM BILDUNGSPROZESS DER RELIGIONSLEHRKRÄFTE**

1. Die Verankerung des Mentorats als spirituelle Wende im Bildungsprozess katholischer Religionslehrkräfte.....	109
1.1 Vom Konsultationsprozess der Deutschen Bischofskonferenz zur Erneuerung der Religionslehrkräftebildung.....	109
1.2 Kirchliche Anforderungen an die Lehramtsstudiengänge (2003).....	113
1.3 Kirchliche Anforderungen an die Religionslehrerbildung (2010) .....	114
1.4 Die Rahmendokumente der KoLeiScha für die Kirchliche Studienbegleitung.....	115
1.4.1 Das „Rahmenkonzept für die Kirchliche Studienbegleitung“ aus dem Jahr 2005 .....	116
1.4.2 Die „Rahmenempfehlung für die Kirchliche Studienbegleitung“ aus dem Jahr 2012 .....	122
1.5 Zusammenfassung .....	131
2. Vergleichende Beobachtungen zur rechtlichen Ausgestaltung der Bestimmungen zu Missio canonica und Kirchlicher Studienbegleitung in den (Erz-)Diözesen Deutschlands.....	132
2.1 Die Promulgationsform der Dokumente.....	133
2.1.1 Die bayerischen (Erz-)Diözesen.....	133
2.1.2 Die nordrhein-westfälischen (Erz-)Diözesen .....	137
2.1.3 Diözesen mit älteren Rechtsordnungen.....	140
2.1.4 (Erz-)Diözesen mit neueren Rechtsordnungen.....	144
2.1.5 (Erz-)Diözesen ohne Studienbegleitordnungen.....	145
2.1.6 Zusammenfassung.....	149

2.2 Bedingungen für die Beantragung der Vorläufigen Kirchlichen Unterrichtserlaubnis für den Vorbereitungsdienst / das Referendariat und die Missio canonica .....	149
2.2.1 Die Ausgangssituation in den Rahmenvorgaben der Deutschen Bischofskonferenz aus dem Jahr 1973 .....	150
2.2.2 Aussagen über die Initiation und Lebensführung der AntragstellerInnen.....	151
2.2.3 Aussagen über die referenzgebenden Personen .....	152
2.2.4 Aussagen über die Pflichtveranstaltungen der Kirchlichen Studienbegleitung.....	154
2.2.5 Besonderheiten.....	156
2.2.6 Zusammenfassung.....	158
2.3 Die (erz)diözesane Einbindung, Struktur und Zielsetzung der Mentorate .....	158
2.3.1 Verantwortlichkeiten.....	159
2.3.2 Die Mentorate und deren Personal .....	160
2.3.3 Auftrag, Zielsetzung und Aufgabe der Kirchlichen Studienbegleitung.....	163
2.3.4 Zusammenfassung.....	166
2.4 Die Veranstaltungen der Kirchlichen Studienbegleitung .....	167
2.4.1 Der Pflichtbereich während des Studiums .....	167
2.4.2 Fakultative Elemente.....	176
2.4.3 Zusammenfassung.....	177
2.5 Spiritualität in Rechtsgrundlage und Ausbildungspraxis.....	177
2.5.1 „Spiritualität“, „spirituell“ und „geistlich“: Die Formulierungen in den Rechtstexten.....	178
2.5.2 Missio-Ordnungen.....	179
2.5.3 Geistliche Begleitung.....	179
2.5.4 MentorInnengespräche.....	180
2.5.5 Spiritualität als Kompetenz .....	181
2.5.6 Liturgie und Spiritualität.....	181
2.5.7 Zusammenfassung.....	183
2.6 Die spirituellen Pflichtveranstaltungen der Kirchlichen Studienbegleitung .....	183
2.6.1 Titel der spirituellen Pflichtelemente .....	184
2.6.2 Art und Dauer der spirituellen Angebote .....	185
2.6.3 Zielsetzung der spirituellen Elemente .....	186
2.6.4 Anteil der spirituellen Elemente im Pflichtprogramm .....	188
2.6.5 Zusammenfassung.....	189
3. Die Ausgestaltung der spirituellen Pflichtelemente in der Praxis der (Erz-)Diözesen.....	190
3.1 Das Pflichtelement „Spirituelle Hilfen“ .....	191
3.2 „Spirituelle Hilfen“ und „Angebote“.....	194
3.3 Spirituelle Angebote und Einführungsveranstaltungen .....	195

3.4 Diözesen ohne rechtlich vorgeschriebene spirituelle Pflichtelemente .....	197
3.5 (Erz-)Diözesen ohne Studienbegleitordnung.....	198
3.6 Zusammenfassung .....	199
4. Die kirchliche Begleitung der angehenden Religionslehrenden während des Vorbereitungsdienstes / Referendariates.....	200
4.1 Titel, Art, Dauer und Gewichtung der spirituellen Pflichtveranstaltungen .....	200
4.2 Die konkrete Gestaltung der spirituellen Elemente in Bayern.....	202
4.3 Zielsetzung der spirituellen Elemente .....	203
4.4 Das Initiationssakrament der Firmung als spirituelles Element im Mentoratsprogramm.....	205
4.5 Die Überreichung der Missio-Urkunde als spirituelles Element .....	207
4.5.1 Die Überreichung der Missio-Urkunde in den Rechtsordnungen.....	207
4.5.2 Die Überreichung der Missio-Urkunden in der Praxis.....	208
4.6 Zusammenfassung .....	210
5. Die kirchliche Begleitung der Religionslehrenden im weiteren Berufsleben .....	211
5.1 Aussagen in den Rechtstexten .....	211
5.2 Spirituelle Elemente in den Fort- und Weiterbildungsprogrammen .....	212
5.2.1 Die bayerischen und nordrhein-westfälischen Programme .....	214
5.2.2 Weitere Fortbildungstendenzen in Deutschland.....	218
5.3 Zusammenfassung .....	221
6. Hintergründe und Entstehung der neuen Rahmenvorgabe zur Missio canonica für Religionslehrkräfte .....	222
6.1 Das katholische Arbeitsrecht im Wandel .....	222
6.2 Die Ausgangsposition für die Entstehung einer neuen Rahmenverordnung der Deutschen Bischofskonferenz zur Missio canonica .....	225
6.3 Von der Initiative der „BundesmentorInnenkonferenz“ zur „Musterordnung“ der Deutschen Bischofskonferenz .....	229
6.3.1 Das Votum der „BundesmentorInnenkonferenz“ aus dem Jahr 2019.....	229
6.3.2 Der Textentwurf für neue „Rahmenrichtlinien“ zur Missio canonica aus dem Jahr 2020.....	231
6.4 Die „Musterordnung der katholischen (Erz-)Diözesen Deutschlands für die Erteilung der Missio canonica und der vorläufigen kirchlichen Bevollmächtigung an Lehrkräfte für den katholischen Religionsunterricht“ .....	235
6.4.1 Kerninhalte der „Musterordnung“ .....	235
6.4.2 Die (erz)diözesanen Umsetzungen der neuen Rahmenvorgabe .....	237

6.4.3 Implikationen für die Kirchliche Studienbegleitung .....	239
6.5 Zusammenfassung .....	241

## **TEIL IV: SPIRITUALITÄT ALS BINDEGLIED RELIGIÖSER BILDUNGSPROZESSE**

1. Einleitung .....	245
2. Tendenzen aus den Ad-limina-Besuchen der Deutschen Bischöfe im November 2006 .....	246
3. Das Mentorat als Sonderform der Erwachsenenkatechese .....	249
4. Parallelen in der Ausbildung der pastoralen Berufsgruppen und Religionslehrkräfte .....	253
4.1 Die Rechtsgrundlagen für die Ausbildung der pastoralen Berufsgruppen .....	253
4.2 Spiritualität in den verschiedenen Ausbildungsdokumenten .....	255
4.3 Das Ausbildungspersonal und dessen Bindung an Forum externum und internum .....	259
4.4 Die Anforderungen des Mentorats im Bistum Eichstätt .....	260
5. Spiritualität in der Ausbildung evangelischer TheologInnen – eine ökumenische Perspektive .....	262
5.1 Spirituelle Kompetenz in der Pfarramtsausbildung .....	262
5.2 Studienbegleitkonzepte in verschiedenen Feldern religiöser Bildung .....	263
5.3 Die „Vocatio“ .....	265
5.4 Studienbegleitkonzepte der evangelischen Landeskirchen in Deutschland für Lehramtsstudierende .....	267
6. Performativer Religionsunterricht als mögliches Ausbildungsziel für Religionslehrkräfte .....	269
6.1 Die Wurzeln des performativen Religionsunterrichts .....	269
6.2 Kritische Stimmen zur performativen Didaktik .....	272
6.3 Das performative Konzept und die Ausbildung der Lehrenden .....	274
6.4 Einzelkompetenzen der Lehrenden als Schnittstelle von Mentorat und performativer Didaktik .....	274
7. Das „SpiRiTEx“-Projekt - Spirituelle Förderung zukünftiger Religionslehrkräfte im europäischen Rahmen .....	277
8. Zusammenfassung .....	279
<b>Schlussbemerkung</b> .....	283
<b>Fazit</b> .....	290
<b>Ausblick</b> .....	290
<b>Fazit</b> .....	300
<b>Schlussbetrachtung</b> .....	301

**Summary.....303**  
**Quellen- und Literaturverzeichnis .....319**  
**Appendix mit Interviews und Synopse.....361**